

Entwicklungsgebiet Binzacher: Stadt Wetzikon ist im Dialog mit der SBB bezüglich neuer Anforderungen

Für den geplanten Ausbau der Zürcher S-Bahn benötigt die SBB zusätzliche Abstellgleise im Zürcher Oberland. Die SBB hat die Stadt Wetzikon informiert, dass das Areal Binzacher beim Bahnhof Kempten für eine vertiefte Prüfung in Frage kommt. Für dieses Areal laufen seit mehreren Jahren Planungen für eine künftige Entwicklung, auch seitens der Stadt Wetzikon. Die unterschiedlichen Ansprüche an das Areal sollen nun sorgfältig geklärt und aufeinander abgestimmt werden.

Die SBB hat gegenüber der Stadt Wetzikon den Bedarf an zusätzlichen Abstellgleisen für neue Züge dargelegt, den der geplante Ausbau der Zürcher S-Bahn mit sich bringt. Mit dem Ausbauschnitt 2035 kommen S-Bahn-Züge mit einer Gesamtlänge von rund 9 Kilometern dazu, die abgestellt werden müssen. Für diese Fahrzeuge braucht es geeignete Abstellmöglichkeiten, damit Fahrten ohne Reisende (sogenannte Leerfahrten) im bereits stark belasteten SBB-Netz vermieden werden können. Die Fahrzeuge werden dabei ausserhalb der Spitzenzeiten am Morgen und am Abend abgestellt. In dieser Zeit verkehren die S-Bahn-Züge verkürzt.

Die SBB hat die Stadt Wetzikon darüber informiert, dass sie im Raum Wetzikon mögliche zusätzliche Abstellkapazitäten für die langfristige Entwicklung der Zürcher S-Bahn prüft. Nach heutigem Stand zieht die SBB das Areal Binzacher im Bereich Bahnhof Kempten für kombinierte Nutzungen (z.B. Abstellung im Verbund mit Wohnen, Gewerbe oder anderen Nutzungen) für eine vertiefte Prüfung in Betracht.

Der Stadtrat Wetzikon nimmt das Anliegen der SBB zur Kenntnis. Gleichzeitig hält er fest, dass im Gebiet Binzacher bereits wichtige städtische und private Entwicklungsinteressen bestehen. Für eine fundierte Beurteilung wird die SBB dem Stadtrat aufzeigen, warum das Areal Binzacher als Folge der Standortevaluation für eine Überprüfung in Frage kommt. Zentral für den Stadtrat sind eine nachvollziehbare Standortlogik und die ergebnisoffene Prüfung weiterer Optionen.

Die betroffenen Grundeigentümerschaften wurden über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen informiert und bleiben im Prozess involviert. Die Stadt Wetzikon und die SBB wollen die weiteren Abklärungen so koordinieren, dass sowohl die Anforderungen des öffentlichen Verkehrs als auch die Entwicklungsperspektiven des Gebiets Binzacher berücksichtigt werden.

Der Stadtratsbeschluss 2026/151 ist [online](#) aufgeschaltet.

Ansprechpersonen für Medien:

- **Kontakt SBB:** Medienstelle SBB, Tel. 051 285 41 11 oder press@sbb.ch
- **Kontakt Stadt Wetzikon:** Stefan Lenz, Stadtrat, Ressort Hochbau + Planung, Tel. 079 354 23 84 oder stefan.lenz@wetzikon.ch
- **Für weitere Fragen:** Luzia Zollinger, Fachfrau Kommunikation, Tel. 044 931 24 12 oder luzia.zollinger@wetzikon.ch

Wetzikon, 7. Juli 2026

Präsidiales